



Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Freitags) $\frac{1}{2}$ Bogen. — Der Pränumerations-Preis beträgt 21 Sgr. für das ganze Jahr. —

Neustadt o/s, Freitag, den 14. September.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 145. Betr. die Verpflegung auf der Reise erkrankter Personen.

Den Gemeindebehörden des Kreises ertheile ich auf Grund des § 29 des Gesetzes über die Verpflichtung zur Armenpflege vom 31. Dezember 1842 die Weisung, auf Reisen erkrankte Personen bis zu dem Zeitpunkte in Pflege zu behalten, wo dieselben ohne Nachtheil für ihre Gesundheit die Reise fortsetzen können.

Die Absendung derartiger Kranken zur Kur nach entfernten Kranken-Anstalten darf nur geschehen, nachdem vorher festgestellt worden, daß die Krankheit nicht ansteckend ist und daß der Transport keine nachtheiligen Folgen für den Kranken besorgen läßt.

Neustadt, den 9. September 1855.

Der königliche Landrath.

Nr. 146. Betr. die Urwahlen für das Haus der Abgeordneten.

Wie den Gemeinde-Behörden des Kreises bereits zur Kenntniß gebracht worden ist, sollen am **Donnerstage, den 27. d. M.** in sämtlichen Urwahlbezirken des Kreises die Wahlmänner für das Haus der Abgeordneten gewählt werden.

In den Städten Neustadt, Ober-Glogau und Zülz, den Marktflecken Klein-Strehlitz und Steinau und den Dorfschaften: Buchelsdorf, Ehrzeliß, Dittmannsdorf, Friedersdorf, Körnick, Kunzendorf, Langenbrück, Leuber, Loncznik, Pogorz, Deutsch-Rasselwitz, Polnisch-Rasselwitz, Riegersdorf Grfl., Schmitzsch, Schnellwalde, Walzen, Wieje Grfl. und Zowade mit Kleindörfern finden die Wahlen nach den von den Gemeinde-Behörden zu bildenden Bezirken und unter Leitung der von ihnen zu bestimmenden Wahlvorsteher statt; die übrigen Ortschaften des Kreises sind von mir zu Urwahlbezirken vereinigt und in nachfolgender Zusammenstellung die Herren Wahlvorsteher und Stellvertreter, die Wahlorte und die Zahl der zu wählenden Wahlmänner, bezeichnet worden.

Sämmtliche Herren Wahlvorsteher ersuche ich, die am 27. d. M. aufzunehmenden Wahlprotokolle mit den Abtheilungslisten und den Annahme-Erklärungen der Wahlmänner unverzüglich und **spätestens bis zum 29. d. M.** dem als Wahl-Commissarius des VIII. Wahlbezirks ernannten königlichen Landrath Herrn Grafen von Seherr-Ehoss in Falkenberg zum weiteren Gebrauche bei der Abgeordneten-Wahl, welche zu Friedland abgehalten werden wird, und zur Einberufung der Wahlversammlung, einzureichen.

Neustadt, den 12. September 1855.

Der königliche Landrath.

Verzeichniß

Verzeichniß

der zu Urwahlbezirken vereinigten Ortschaften.

Bereinigte Ortschaften.	Wahlort.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Zahl der im Be- zirke zu wäh- lenden Wahl- männer.
Wackenau, Neudeck, Eich- häusel und Wildgrund	Wackenau.	Rittergutsbesitzer, Lieute- nant Hübner auf Wacke- nau.	Erb- und Gerichtsscholze Groß zu Wildgrund.	3.
Zeisewitz, Achthuben, Siebenhuben.	Zeisewitz.	Gutsp. Dekonom Krömer zu Zeisewitz.	Gerichtsscholze Kieslich zu Achthuben.	4.
Dorf Steinau, Schweins- dorf und Riegersdorf Antheil.	Dorf Steinau.	Polizei-Verwalter Trödel zu Steinau.	Erb- und Gerichtsscholze Rieger zu Schweinsdorf.	5.
Kohlsdorf mit Hahnvor- werk und Mühlsdorf mit Haselvorwerk.	Kohlsdorf.	Gerichtsscholze Reinkober zu Kohlsdorf.	Gerichtsscholze Glombika zu Mühlsdorf.	4.
Groß-Pramsen und Klein-Pramsen.	Kl. = Pramsen	Gutspächter, Dom.-Poli- zeiverwalter Bischoff zu Eloisenhof.	Gerichtsscholze Gaida in Groß-Pramsen.	4.
Schloßgemeinde Zülz mit Hartstein, Schönowitz und Güguth.	Schloß-Zülz.	Polizei-Verwalter, Lieute- nant Huth zu Schloß Zülz.	Gerichtsscholze Wistuba zu Schönowitz.	3.
Altstadt und Waschelwitz.	Altstadt.	Gerichtsscholze Menzler zu Altstadt.	Gerichtsscholze Plitzko zu Waschelwitz.	3.
Grabine und Dttok.	Grabine.	Gerichtsscholze Handrzyk zu Grabine.	Gerichtsscholze Plachta zu Dttok.	3.
Radstein, Ernestinenberg, Brzesnik und Fronzke.	Radstein.	Wirtschafts-Inspector Pohl zu Radstein.	Gerichtsscholze Przyklenk zu Radstein.	5.
Przychod, Ringwitz und Leopoldsdorf.	Przychod.	Gerichtsscholze Schmolke zu Przychod.	Gerichtsscholze Stanulla zu Leopoldsdorf.	5.
Dziedzük, Dziedzüker- Pechhütte und Schiegal mit Kopaline.	Dziedzük.	Gerichtsscholze Kuczera zu Dziedzük.	Gerichtsscholze Sternol zu Schiegal.	4.
Kujau und Cellin.	Kujau.	Kentmeister Blaski zu Kujau.	Gerichtsscholze Placzek zu Kujau.	4.
Moschen, Charlottendorf, Mokrau und Legelsdorf.	Moschen.	Wirtschafts-Inspector von Müller zu Moschen.	Erb- und Gerichtsscholze Sajonz zu Legelsdorf.	3.
Krobusch, Neudorf, Ober- Szartowitz und Ziabnik.	Krobusch.	Wirtschafts-Inspector Plaschke zu Krobusch.	Gerichtsscholze Kuchta zu Krobusch.	3.
Simsdorf und Altzülz.	Simsdorf.	Rittergutsbesitzer Bötti- cher auf Simsdorf.	Gerichtsscholze Barisch zu Simsdorf.	3.
Rosenberg, Wilkau und Polnisch-Probniß.	Rosenberg.	Erb- und Gerichtsscholze Gregaret zu Rosenberg.	Erb- und Gerichtsscholze Barisch zu P. Probniß.	3.
Schlogwitz und Polnisch- Ulbersdorf.	Schlogwitz.	Wirtschafts-Inspector Hermstein zu Schlogwitz.	Gerichtsscholze Loreck zu P. Ulbersdorf.	3.
Elsnig, Deutsch-Probniß und Josephsgrund.	Elsnig.	Rittergutsbesitzer Tripfke auf Elsnig.	Gerichtsscholze Brattke zu Elsnig.	3.
Dittersdorf, Kröschend- dorf und Laßwitz.	Dittersdorf.	Gerichtsscholze und Kreis- taxator Herrmann zu Dittersdorf.	Gerichtsscholze Hoffmann zu Kröschendorf.	5.
Kreywitz und Tassen.	Kreywitz.	Erb- und Gerichtsscholze Kehmet zu Kreywitz.	Erb- und Gerichtsscholze Hoffmann zu Tassen.	3.
Dirschelwitz grfl., Dirschel- witz frhrl. u. Mochau grfl.	Dirschelwitz Grfl.	Gerichtsscholze Bernard zu Dirschelwitz, gräflich.	Mühlenbesitzer Saage zu Dirschelwitz Grfl.	3.

Bereinigte Ortschaften.	Wahlort.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Zahl der im Bezirke zu wählenden Wahlmänner.
Mochau Frhrl. und Mochau = Pauliner.	Mochau frhrl.	Gerichtsscholz Scholz zu Mochau frhrl.	Gerichtsscholze Pissarczyk zu Mochau Paul.	3.
Deutsch = Müllmen und Leschnig (Wiese = Paul.)	D. = Müllmen.	Gerichtsscholz Staffa zu D. Müllmen.	Gerichtsscholze Sarnes zu Leschnig.	3.
Polnisch = Müllmen und Blaschewitz.	P. = Müllmen.	Gerichtsscholz Schwirmer in Polnisch = Müllmen.	Gerichtsscholze Rozumek zu Blaschewitz.	3.
Kerpen und Neuhof.	Kerpen.	Rittergutsbesitzer, Major a. D. Zupitza auf Kerpen.	Gerichtsscholze Sotiel zu Neuhof.	3.
Schreibersdorf und Dracz.	Schreibersdorf.	Wirtschafts = Amtmann Falk zu Schreibersdorf.	Gerichtsscholze Bassek zu Schreibersdorf.	5.
Kommornik und Lobkowitz.	Kommornik.	Gerichtsscholz Pietruszka zu Kommornik.	Gerichtsscholze Baron zu Lobkowitz.	3.
Dobrau nebst Bude und Carlshof = Seherrswald	Dobrau.	Oberförster Holle zu Dobrau.	Wirtschaftsamtm. Oswald zu Dobrau.	3.
Stiebendorf, Pietna und Stöblau.	Stiebendorf.	Landesältester Neymann auf Stiebendorf.	Wirtschafts = Amtm. Oswald zu Stöblau.	4.
Broschütz, Tarczowitz und Reitersdorf.	Broschütz.	Wirtsch. = Amtm. Seichter zu Broschütz.	Gerichtsscholze Barton zu Broschütz.	3.
Grocholub und Kramelau.	Grocholub.	Gerichtsscholze Bernard zu Grocholub.	Gerichtsscholze Felka zu Kramelau.	3.
Nzeptisch, Schwärze und Zabiezau.	Nzeptisch.	Gerichtsscholze Pelka zu Nzeptisch.	Mühlenbesitzer Niebes zu Nzeptisch.	3.
Ewardawa und Dobersdorf.	Ewardawa.	Rittergutsbes., Hauptm. Pulst auf Ewardawa.	Wirtschafts = Amtmann Böhm zu Dobersdorf.	4.
Rosnochau, Alt- und Neu = Ruttendorf.	Rosnochau.	Rittergutsbes., Lieutenant Graf v. Seherr = Thos auf Dobersdorf zu Rosnochau	Wirtschaftsamtm. Müller zu Rosnochau.	4.
Fröbel, Schwesterwitz u. Probstberg.	Fröbel.	Gerichtsscholze Dembezat zu Fröbel.	Gerichtsscholze König zu Schwesterwitz.	3.
Ober = Glogau Schloßg., Glöglischen, Hinterdorf u. Weingasse.	Schloß Ob. = Glogau.	Polizeiverw. Schwand zu Ob. = Glogau Schloßgem.	Wirtschafts = Inspector Winkler zu Schloß Ober = Glogau.	5.

Nr. 147. Betr. die Ueberweisung der ausgehobenen Ersatz = Mannschaften an die betreffenden Truppentheile.

Die am 23. und 25. August d. J. zu Ober = Glogau und Neustadt von Seiten der Königlichen Departements = Ersatz = Kommission ausgehobenen, nachstehend verzeichneten Heerespflichtigen, sollen an den nachbenannten Tagen den Truppentheilen überwiesen werden.

Die Ortsbehörden des Kreises erhalten hiermit die Weisung, den bezeichneten Mannschaften die Bestimmungstage bekannt und ihnen zur Pflicht zu machen, sich pünktlich zur angegebenen Stunde vor dem Königlichen Kommando des 2. Bataillons 22. Landwehr = Regiments zu Cosel, auf dem Versammlungsplatze vor der Kaserne Nr. 16 daselbst, mit 2 guten Hemden, einem Paar guten Stiefeln und dem Urlaubspasse versehen, zu stellen.

Es haben sich demgemäß zu stellen und sind bestimmt:

A. Für das 38. Infanterie = Regiment am 25. September d. J. Vormittags 8 Uhr.
Joseph Patermann aus Deutsch = Rasselwitz.

B. Für das Königliche See = Bataillon am 27. September d. J. Vormittags 8 Uhr.
Mathes Stanulla aus Pogorz.

C. Für das 22. Infanterie Regiment am 3. October d. J. Vormittags 8 Uhr.

Ludwig Scholz aus Altstadt. Ludwig Czichy aus Waschelwitz. Johann Gottfried Pietsch aus Dittmannsdorf. Jakob Philip Kottlorz aus Klein = Pramsen. Joseph Weiß aus Neustadt. Franz

Hoffmann aus Kröschendorf. Johann Trmer aus Riegersdorf Grfl. Johann George Striegan aus Neustadt. Johann Nowak aus Polnisch Probnitz. Karl Hellmann aus Neustadt. Benjamin Beier aus Wiese Grfl. Franz Wolny aus Neudorf. Lukas Schuster aus Schmitsch. Johann Müller aus Langenbrück. Franz Biela aus Groß-Pramsen. Franz Pella aus Schmitsch. August Wycziol aus Polnisch-Obersdorf. Joseph Michalik aus Simsdorf. Ferdinand Mai aus Dorf-Steinau. Eduard Reimann aus Mühlisdorf. Franz Fischer aus Riegersdorf Grfl. Friedrich Urndt aus Laßwitz. Ant. Lux aus Neustadt. Franz Beer aus Friedersdorf. Paul Kaminsky aus Rosnochau. August Kother aus Klein-Strehlitz. Johann Kania aus Kerpen. Vincent Lyslo aus Körnitz. Georg Daniel aus Chrzeliß. Vincent Koziczka aus Lencznik. Johann Uliczka aus Kujau. Stanislaus Janekko aus Kzepfch. Konstantin Mandzik aus Körnitz. Joh. Krollitz aus Friedersdorf. Peter Urbik aus Klein-Strehlitz. Johann Weiner aus Schloß-Gem. Ober-Slogau. August Florian aus Czartowitz I. Anthl. Joseph Wöhl aus Schieggau. Jakob Kalin aus Czartowitz I. Anthl. Franz Fernes aus Broschütz. Joseph Preis aus Ober-Slogau. Rochus Daniel aus Tegelsdorf. Ant. Kampka aus Bobkowitz. Joseph Torka aus Grocholub. Paul Chrzaszcz aus Polnisch-Müllmen. Donatus Strzodka aus Klein-Strehlitz. Nikolaus Urbanek aus Polnisch-Müllmen. Mathes Bathel aus Lencznik. Franz Kocziol aus Dziedzich Pechhütte. Karl Dzialek aus Deutsch-Probnitz. Johann Mitschka aus Neu-Kuttendorf. Johann Popiolek aus Schieggau. Franz Chmura aus Friedersdorf. Johann Sequenz aus Hinterdorf. Konstantin Nohl aus Kerpen. Peter Koschel aus Kerpen. Johann Schmied aus Kramelau. Joseph Kuczera aus Dziedzich. Johann Nowotny aus Polnisch-Müllmen. Franz Sobotta aus Cellin. Franz Telko aus Klein-Strehlitz. Joseph Stoklossa aus Broschütz. Franz Tersch aus Polnisch-Müllmen. Karl Rosenberger aus Deutsch-Nasselwitz.

D. Für die 6. Pionier-Abtheilung am 3. October d. J. Vormittags 8 Uhr.

Joseph Seltmann aus Neustadt. Gabriel Brandenburg aus Walzen.

E. Für das 1. Kürassier-Regiment am 5. October d. J. Vormittags 8 Uhr.

Hyronimus Chomanicz aus Waschelwitz. Zacharias Stroka aus Simsdorf. Franz Simon aus Krenwitz. Balzer Kochanek aus Elsnig. Joseph Günthner aus Leuber. Vincent Riobassa aus Broschütz. Alois Schreer aus Ober-Slogau. Jakob Kabella aus Obersdorf. Karl Poremba aus Ober-Slogau.

F. Für das 6. Artillerie-Regiment am 5. October d. J. Vormittags 8 Uhr.

Friedrich Görlich aus Wiese Grfl. Lorenz Pierskalla aus Krobusch. Joseph Rehmer aus Laßwitz. Johann Karl Aust aus Wiese Grfl. Lorenz Zboron aus Neudorf. August Anton Mehrfort aus Tassen als Train. Friedrich Kozem aus Buchelsdorf als-Train. Joseph Peschke aus Beiselwitz als Train. Karl Wenzel vel Winczel aus Blaschewitz. Adam Magosch aus Bobkowitz. Anton Nowotny aus Pogorz. Joseph Matulla aus Twardama.

G. Für die 6. Jäger-Abtheilung am 5. October d. J. Vormittags 8 Uhr.

Anton Nieger aus Kunzendorf. Vincent Seltmann aus Klein-Pramsen. Franz Thomas aus Eichhäusel. Julius Neumann aus Zülz. Alois Grünner aus Chrzeliß. Adolph Sny aus Chrzeliß.

H. Für das 6. Husaren-Regiment am 6. October d. J. Vormittags 8 Uhr.

Joseph Stasch aus Leuber. Friedrich Hettwer aus Neustadt. Heinrich Silberfeld aus Zülz. Julius Rinkel aus Zülz. Karl Alter aus Krobusch. Franz Gaschina aus Rosenberg. Joseph Hoheisel aus Dorf-Steinau. Johann Czeczok aus Schweinsdorf. Ludwig Koskosh aus Klein-Strehlitz. Franz Urndt aus Fröbel. Franz Kurpiela aus Kramelau. Franz Richter aus Walzen.

J. Für das Garde-Corps am 7. October d. J. Vormittags 8 Uhr.

Wilhelm Zaufig aus Laßwitz. Franz Strzyga aus Polnisch-Obersdorf. Florian Otto aus Riegersdorf Grfl. Joseph Bodinger aus Schweinsdorf. Franz Megner aus Neustadt. Johann Sobotta aus Krenwitz. Karl Hillenbrandt aus Laßwitz. Franz Sauer aus Dittmannsdorf. Johann Georg Erbrich aus Buchelsdorf. Wilhelm Schwetter aus Neustadt. August Barisch aus Polnisch-Obersdorf. Konstantin Pausder aus Polnisch-Müllmen. Emanuel Kaul aus Kerpen. Joseph Niemiek aus Czartowitz II. Anthl. Johann Styra aus Friedersdorf. Kaspar Saga aus Kommornik. Karl Dsieta aus Walzen. Johann Fleischer aus Deutsch-Nasselwitz. Joseph Kusiel aus Körnitz. Franz Hipper aus Deutsch-Probnitz. Franz Burczyk aus Neu-Kuttendorf. Johann Huncza, Freiwilliger aus Lencznik.

(Fortsetzung folgt in der Beilage.)

Hierzu eine Beilage.

Beilage zum Stück 37 des Neustädter Kreisblattes.

Freitag, den 14. September 1855.

K. Für das 2. Ulanen-Regiment am 10. October d. J. Vormittags 8 Uhr.

Florian Kieger aus Siebenhuben. Joseph Vogel aus Ditto. Karl Schuster aus Neustadt. Wilhelm Stenzel aus Riegersdorf Anthl. Adam Gasch aus Altstadt. Johann Gottlieb Hildebrandt aus Schlogwitz. Andreas Weinkopf aus Schreibersdorf. Joseph Gwiszcz aus Pietna. Karl Philipczyk aus Twardama. Anton Ruczel aus Ober-Slogau. Jakob Krukowka aus Lencznik. Wilhelm Strich aus Deutsch-Rasselwitz. Anton Luchy zum Train aus Enßlau.

L. Für das 6. combinirte Reserve-Bataillon am 10. October d. J. Vormittags 8 Uhr.

Franz Kiefer aus Kohlsdorf. Joseph Leipert aus Neustadt.

Neustadt, den 8. September 1855.

Der Königliche Landrath.

Nr. 148.

Bekanntmachung.

Einer Mittheilung des Königlichen Landraths-Amtes zu Dppeln zufolge sollte mit dem Bau der Kunstgrabenbrücke bei Krappitz am 5. d. M. begonnen und die Passage über dieselbe von da ab gesperrt werden. Während für leichtes Fuhrwerk in unmittelbarer Nähe der Kunstgrabenbrücke eine Nothbrücke errichtet worden ist, müssen Frachtfuhren den Weg über Stöblau nehmen.

Dies bringe ich den Kreisbewohnern hierdurch zur Kenntniß.

Neustadt, den 8. September 1855.

Der Königliche Landrath.

Nr. 149.

Bekanntmachung.

Heut Morgen um 1 Uhr sind dem Wirthschafts-Inspector Plaschke zu Krobusch aus seiner Besetzung zu Kujau zwei Blauschimmel, 4 und 5 Jahr alt, entsprungen.

Indem ich die Polizei- und Ortsbehörden des Kreises hiervon in Kenntniß setze, veranlasse ich dieselben, den abhanden gekommenen Thieren nachzuforschen, und etwaige Ermittlungen sofort zur Kenntniß des Inspektors Plaschke zu bringen.

Neustadt, den 10. September 1855.

Der Königliche Landrath.

Diebstahls-Anzeige. In der Nacht vom 6. zum 7. d. Mts. sind zu Langenbrück mittelst Einbruchs 2 Gebäck Brodt, eine Quantität Semmel, 2 Pfund Kaffee, 2 Pfund Cichorie, 4 Pfund Reis, 4 Pfund Rosinen, eine größere Kiste Cigarren, eine 2te dergl. kleinere, ein Stück Rolltaback, ein Stück dergl. schwacher, 4 Thlr. baares Geld in verschiedenen Münzsorten, ein dunkelblauer Rock, in den Kermeln mit weißem und sonst mit rothgegerbtem Parchent gefuttert, zwei Paar grautuchene Beinkleider mit halbweißer und weißflächener Leinwand gefuttert, ein Paar Beinkleider weiß- und blaugegittert, ein langes Pfeifengestöck mit Porzellantopf, worauf drei Rebhühner abgebildet sind, gestohlen worden, was ich den Polizei-Behörden und Gensdarmen des Kreises, behufs geeigneter Nachforschungen hierdurch zur Kenntniß bringe.

Neustadt, den 12. September 1855.

Der Königliche Landrath.

Berlin.

Steckbriefs-Widerruf. Der hinter der Dienstmagd Josepha Schweda, gebürtig aus Golschowitz, Kreis Neustadt, unterm 13. Dezember 1854 erlassene Steckbrief ist durch deren Einlieferung erledigt.

Neustadt, den 3. September 1855.

Königl. Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

Steckbriefs-Widerruf. Der hinter dem Schubmachergefallen Joseph Frost aus Dppeln unterm 18. April c. erlassene Steckbrief, ist durch dessen Einlieferung erledigt.

Neustadt, den 3. September 1855.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Steckbrief. Der frühere Briefträger Florian Noske aus Banowitz, Kreis Leobschütz, 48 Jahr alt, katholisch, ist wegen schweren Diebstahls zur Untersuchung gezogen und durch Erkenntniß vom 20. Juni c. zu einem Jahre Gefängniß verurtheilt worden.

Der Aufenthalt des r. Noske ist unbekannt, weshalb wir alle Militair- und Civil-Behörden ergehenst ersuchen, auf den r. Noske zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle festzunehmen und an unsere Gefangen-Inspection einzuliefern.

Gleichzeitig fordern wir einen Jeden, welcher von dem Aufenthalte des 2c. Noske Kenntniß hat, hiermit auf, solchen unverzüglich der nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde anzuzeigen.

Ein Signalement kann nicht angegeben werden.

Neustadt, den 1. September 1855.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Steckbrief. Der durch das Erkenntniß des Königl. Kreisgerichts in Groß-Strehlitz, vom 22. Juni d. J., wegen Vergehens gegen die öffentliche Ordnung, zu einem Monat Gefängniß und demnächstiger Detention im Korrektions-Hause verurtheilte Schmidt Franz Grüner aus Groß-Elguth, hiesigen Kreises, wurde am 21. Juli c., als dem Tage der erfolgten Strafverbüßung, mittelst beschränkter Reise-Route in seine Heimath dirigirt. Gleich nach der Ankunft hat sich der 2c. Grüner, aus seinem Angehörigkeits-Orte Groß-Elguth entfernt, und da er nunmehr die Strafe der Detention noch verbüßen soll, so ersuche ich alle mit der Sicherheits-Pflege beauftragte Behörden hierdurch, auf den 2c. Grüner zu vigiliren, und in dem Falle seiner Habhaftwedung ihn an die Polizei-Verwaltung in Groß-Elguth abzuliefern. Ein Signalement kann nicht mitgetheilt werden.

Cosel, den 9. September 1855.

Der Königliche Landrath. gez. Simml.

An Stelle des früheren Landbriefträgers Sagner, ist vom 14. Juli d. J. ab der Privatbriefträger Hoptner aus Zülz, bei der Post-Expedition daselbst als Landbriefträger angenommen worden.

Doppeln, den 31. August 1855.

Der Ober-Post-Director. In Vertretung: Eckardt.

In Folge neuerer Vorgänge wird hiermit wiederholt bekannt gemacht: daß Julius Engel zu Neustadt, der Sohn des am 5. April 1814 hier verstorbenen Fleischermeisters Johann Engel für einen Verschwender erklärt ist, daß daher alle Verpflichtungen, welche derselbe ohne Genehmigung des Vormundes eingeht, durchaus unverbindlich für denselben, resp. ungültig sind, und daß demzufolge gegen diejenigen, welche demselben Kleidungsstücke 2c. abkaufen, vertauschen und dergleichen, mit Rückforderung des vom Julius Engel Weggegebenen und sonstigen Entschädigungsforderungen streng vorgegangen werden wird.

Neustadt, den 4. September 1855.

Königliches Kreis-Gericht. Zweite Abtheilung.

Vom 10. bis 17. September c. werden die Backwaaren am hiesigen Orte für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewichte verkauft, von:

H. Ebert	— Pfd. 23 Etb. Brod u. 17 Etb. Semmel.	J. Thiel	— Pfd. 22 Etb. Brod u. 14 Etb. Semmel.
Klose	— = 18 = = 10 = =	C. Schindler	— = — = = 12 = =
Mois Schindler	— = 18 = = 14 = =	Schwanzl	— = 24 = = 13 = =
X. Kosubeck	— = 16 = = 13 = =	Joseph Bernard	— = 18 = = 15 = =
Friedrich	— = 11 = = 7 = =		

Ober-Glogau, den 11. September 1855.

Der Magistrat.

In Zülz verkaufen vom 12. bis 19. September c. die Bäcker ihre Backwaaren u. zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

August Witt	— Pfd. 15 Etb. Brod, u. 10 Etb. Semmel.	Leop. Somig	— Pfd. 16 Etb. Brod u. 11 Etb. Semmel.
Gerson Forell	— = 18 = = 15 = =	Ant. Hampel	— = 20 = = 11 = =
Em. Rotter	— = 18 = = 12 = =	Am. Napsh	— = 19 = = 13 = =
Aug. Spottke	— = 17 = = 10 = =		

Zülz, den 12. September 1855.

Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nro.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 11. September 1855.			Ober-Glogau, den 7. September 1855.			Zülz, den 10. September 1855.		
		Höchster.	Mittler.	Niedrigst.	Höchster.	Mittler.	Niedrigst.	Höchster.	Mittler.	Niedrigst.
		rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.
1.	Weizen	4 25	4 16	3 4 7 6	4 5	3 27	3 25	4 25	4 15	4 10
2.	Roggen	3 22	3 16	3 3 10	3 7	2 27	3 25	3 20	3 10	
3.	Gerste	2 2	6 1 28	9 1 25	1 25	1 20	1 17	1 25	1 20	
4.	Hafer	1 5	1 1 6	28	25	20	18	1 5	1 2 6 1	
5.	Erbisen	—	5 10	—	—	3 10	—	—	—	
6.	Heiden	—	—	—	—	—	—	—	—	
7.	Kartoffeln	—	1 2	—	—	22 6	—	1	—	
8.	Heu, pro Centner	—	—	27	—	22 6	20	26	22	20
9.	Stroh, pro Schock	—	5	—	—	5 10	—	6 10	—	—

Redaktion: Das Landraths-Amt.

Druck und Verlag von C. Weiskhäuser.

Nr.

Bero
kenn
meint
Recla
lung

Nr. 1

2

§ 10

vorgese

2

dächtig

Krankl

2

chung.

Sr

Die Ko
anschlag

Bormitt